



## **Geschäftsführung Rat**

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 04.06.2019

## **Niederschrift**

über die **49. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem **21.05.2019**, 15:33 Uhr bis 21:33 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

### **Anwesend waren:**

#### **Vorsitzende**

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin;

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Akbayir, Hamide; Bartsch, Hans-Werner, Bürgermeister; Benthem van, Henk, Bezirksbürgermeister; Bercher-Hiss, Susanne; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva, Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Elster, Ralph, Dr.; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Frenzel, Michael; Gärtner, Ursula; Geraedts, Wilhelm; Gerlach, Lisa Hanna; Görzel, Volker; Götz, Stefan; Gutzeit, Walter, Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Hammer, Lino; Hauser, Frank; Hegenbarth, Thomas; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Heithorst, Claudia; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Heuser, Marion; Hoyer, Katja; Joisten, Christian; Kara, Efan; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kessing, Ulrike; Kienitz, Niklas; Killersreiter, Birgitt, Prof. Dr.; Kircher, Jürgen; Kron, Peter; Krupp, Gerit, Dr.; Laufenberg, Sylvia; Michel, Dirk; Möller, Monika; Noack, Horst; Oedingen, Erika; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Pöttgen, Andreas; Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Schäfer, Klaus, Prof.; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi, Bürgermeisterin; Scholz, Tobias; Schoser, Martin, Dr.; Schwab, Luisa; Schwanitz, Hans; Sommer, Ira; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen, Dr.; Struwe, Rafael Christof; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tritschler, Sven; Unna, Ralf, Dr.; Walter, Karl-Heinz; Weisenstein, Michael; Welcker, Katharina; Wiener, Markus; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Wortmann, Walter; Yurtsever, Firat; Zimmermann, Thor-Geir;

#### **Bezirksbürgermeister**

Homann, Mike, Bezirksbürgermeister; Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister; Wirges, Josef, Bezirksbürgermeister;

#### **Verwaltung**

Keller, Stephan, Stadtdirektor Dr.; Diemert, Dörte, Stadtkämmerin Prof. Dr.; Rau, Harald, Beigeordneter Dr.; Greitemann, Markus, Beigeordneter; Laugwitz-Aulbach, Susanne, Beigeordnete; Blome, Andrea, Beigeordnete; Haaks, Stefanie; Steinkamp, Dieter, Dr.; Mötting, Bettina; Vogel, Alexander;

## **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Dresler-Graf, Margret; Gräfin von Wengersky, Alexandra; Kockerbeck, Heiner; Nessler-Komp, Birgitta; Schultes, Monika; Tokyürek, Güldane; van Geffen, Jörg; Welter, Thomas; Wolter, Judith;

### **Bezirksbürgermeisterin und Bezirksbürgermeister**

Blömer-Frerker, Helga, Bezirksbürgermeisterin; Schößler, Bernd, Bezirksbürgermeister; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister; Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister; Pagano, Marco, Bezirksbürgermeister;

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Die Oberbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder.

Frau Oberbürgermeisterin Reker gratuliert Herrn Thelen zu seinem heutigen Geburtstag. Sie begrüßt Herrn Kara als neues Ratsmitglied.

- I. Frau Oberbürgermeisterin Reker verpflichtet Herrn Efan Kara im Sinne des § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln.
  
- II. Die Oberbürgermeisterin schlägt als Stimmzähler und Stimmzählerinnen Herrn Pohl, Frau Schwab und Frau Tokyürek, vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- IV. Es liegt ein fristgerecht eingegangene Antrag auf Durchführung einer Aktuellen Stunde vor.

#### **TOP 1.1**

Antrag der CDU-Fraktion betreffend „Annullierung der Wahl in Istanbul – Sorge um den Zustand der Demokratie in unserer Partnerstadt“

AN/0660/2019

- V. Anschließend nennt die Oberbürgermeisterin die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

#### **Zusetzungen:**

## **I. Öffentlicher Teil**

- 4.4 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Urbanes Grün im Klimawandel"  
AN/0693/2019
- 4.5 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Wohnungsnot in Köln"  
AN/0710/2019
- 4.6 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Wie wird es mit der dringend gebotenen CO2-Reduzierung in Köln weitergehen?"  
AN/0709/2019
- 4.7 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Ausstattung der Feuerwehr in Bezug auf E – Fahrzeuge"  
AN/0708/2019
- 10.19 Änderung der Ermäßigungsregelung für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2019/20  
1361/2019
- 17.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 "Wahlen"  
hier: Neubesetzung Ratsausschüsse, Aufsichtsräte, weitere Gremien"  
AN/0722/2019
- 17.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Wahlen hier: Neubesetzung Ratsausschüsse, Aufsichtsräte, weitere Gremien" - Neufassung  
AN/0745/2019
- 17.10 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Besetzung von Gremien"  
AN/0747/2019

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 22.1 Anfrage der Fraktion Die Linke betreffend "Die Zukunft der Städtischen Kliniken"  
AN/0711/2019

### **Absetzungen:**

## **I. Öffentlicher Teil**

- 10.11 Baubeschluss zur Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße, nördlicher Platz  
0415/2019

10.13 Baubeschluss für die Umgestaltung der linksrheinischen Uferpromenade und die Erneuerung des Ufergeländers von Deutzer Brücke bis Malakoffturm sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen 0076/2019

10.17 Bedarfsfeststellungsbeschluss Umzug und Möblierung neues Dienstgebäude (wird unter TOP 24.5 n.ö.T. behandelt.)

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

23.1 Grundstücksverkauf Quatermarkt in Köln-Altstadt-Nord  
3136/2018

**VI.** Auf Antrag von RM Hammer wird die Vorlage TOP 10.19 „Änderung der Ermächtigungsregelung für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2019/20“, 1361/2019, wegen Beratungsbedarf zurückgestellt.

Der Rat stimmt den Verfahrensvorschlägen und der so geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

---

### **Anmerkung:**

Hinweis zum Livestream

Frau Oberbürgermeisterin Reker informiert erneut über die Änderung beim Livestream.

Wie vom Rat beschlossen überträgt eine weitere Kamera auch Redebeiträge aus dem Plenum. Jedes Ratsmitglied kann weiterhin selbst entscheiden, ob der eigene Wortbeitrag im Livestream übertragen werden soll. Wenn jemand nicht wünscht, dass dessen Wortmeldungen aus dem Plenum im Livestream zu sehen sind, ist dies vorher der Schriftführerin, Frau Lange, mitzuteilen.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1      Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  
- 1.1    Antrag der CDU-Fraktion betreffend „Annullierung der Wahl in Istanbul – Sorge um den Zustand der Demokratie in unserer Partnerstadt“  
AN/0660/2019
  
- 2      Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
  
- 2.1    Schenkung didaktische Sammlung indischer Miniaturmalerei  
1257/2019
  
- 2.2    Annahme einer Schenkung von Grafiken an die artothek – Raum für junge Kunst  
1296/2019
  
- 2.3    Zweckbezogene Spende in Höhe von 50.000 € für das Museum für Ostasiatische Kunst  
1512/2019
  
- 3      Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**
  
- 3.1    Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
  
- 3.1.1    Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe GUT betreffend "Nutzung der Windenergie in Köln"  
AN/0670/2019

- 3.1.2 Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Innovative Mobilitätskonzepte in neuen Quartieren umsetzen und Finanzierung langfristig sicherstellen - Mobilitätsfonds für Köln aufbauen!"  
AN/0424/2019

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/0739/2019

- 3.1.3 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Förderung von Entfernung illegaler Wandschmierereien"  
AN/0657/2019

- 3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Schulsozialindex weiterentwickeln und breit anwenden!"  
AN/0474/2019

Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP und der Gruppen BUNT und GUT  
AN/0737/2019

- 3.1.5 Antrag der AfD-Fraktion betreffen "Aussteigerprogramm Linksextremismus"  
AN/0656/2019

- 3.1.6 Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Wohnen.Bezahlbar.Machen – Eigentümer verpflichten, auf freien Grundstücken Wohnungen zu bauen!"  
AN/0669/2019

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/0742/2019

Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT  
AN/0746/2019

- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 3.2.1 Anhörungsrecht der Bezirksvertretungen bei Konzeptvergaben  
Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 05.11.2018 - AN/1429/2018  
0065/2019

**4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 4.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kostensteigerungen bei Großprojekten"  
AN/0361/2019

Antwort der Verwaltung vom 21.05.2019  
1740/2019

- 4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Einbeziehung Kölns in die Planungen zum Strukturwandel im „Rheinischen Revier“"  
AN/0360/2019

Antwort der Verwaltung vom 04.04.2019  
1193/2019

- 4.3 Anfrage der Gruppe Rot-Weiß betreffend "Wohnraumknappheit und Mietpreisexplosion"  
AN/0566/2019

Antwort der Verwaltung vom 20.05.2019  
1645/2019

- 4.4 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Urbanes Grün im Klimawandel"  
AN/0693/2019

Antwort der Verwaltung vom 21.05.2019  
1736/2019

- 4.5 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Wohnungsnot in Köln"  
AN/0710/2019

Antwort der Verwaltung vom 21.05.2019  
1750/2019

- 4.6 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Wie wird es mit der dringend gebotenen CO2-Reduzierung in Köln weitergehen?"  
AN/0709/2019

- 4.7 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Ausstattung der Feuerwehr in Bezug auf E – Fahrzeuge"

AN/0708/2019

## **5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

## **6 Ortsrecht**

6.1 Satzungen

6.1.1 Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung)  
1203/2019

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT  
AN/0705/2019

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0719/2019

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/0718/2019

Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP und der Gruppen BUNT und GUT  
AN/0749/2019



6.1.2 Beteiligungsrechte des Integrationsrates  
hier: Anregung zur Änderung der Hauptsatzung  
3576/2018

6.1.3 Gebührenfestsetzung für die Inanspruchnahme der Standplätze auf den Köl-  
ner Wochenmärkten  
3817/2018

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/0738/2019

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.4 Sonstige städtische Regelungen

## **7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten  
genehmigten Mehraufwendungen,-auszahlungen u.-verpflichtungen gem. § 83  
Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 KommHVO

7.2.1 Integriertes Handlungskonzept Lindweiler; Umgestaltung des Pingenweges  
zwischen Volkhovener Weg und Unnauer Weg  
1156/2019

## **8 Überplanmäßige Aufwendungen**

8.1 KölnTourismus  
hier: Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tou-  
rismus - für das Haushaltsjahr 2019  
0873/2019

## **9 Außerplanmäßige Aufwendungen**

## **10 Allgemeine Vorlagen**

- 10.1 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens  
Wartungs- und Entleerungsarbeiten an Parkscheinautomaten im Stadtgebiet  
Köln  
0691/2019
- 10.2 Antirassismus-Arbeit 2019 / 3.Schritt  
1371/2019
- 10.3 Aufhebung der Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses "Beleuchtung  
entlang der Wegeverbindung Am Baggerfeld zwischen Esch und Pesch"  
2324/2018
- 10.4 Schließung und Rückbau der städtischen Notunterkunft für Geflüchtete an der  
Butzweilerhofallee 51, 50829 Köln-Ossendorf - Baubeschluss  
0546/2019
- 10.5 Errichtung eines Neubaus mit Dreifeldsporthalle für die Carl-von-Ossietsky-  
Gesamtschule am Standort Ossietzkystr., Köln-Longerich  
hier: Einrichtung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen,  
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen  
1315/2019
- 10.6 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Jahresabschluss 2018; Er-  
gebnisverwendung Wirtschaftsjahr 2018  
1494/2019
- 10.7 Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2019/20  
1241/2019
- 10.8 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wirtschaftsjahr 2019/20  
1360/2019
- 10.9 Änderung der Rettungsdienstsatzung der Stadt Köln  
1330/2019
- 10.10 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (SteB); Abwasserbeseitigungskonzept  
2020  
3993/2018

- 10.11 Baubeschluss zur Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße, nördlicher Platz  
0415/2019  
*zurückgezogen*
- 10.12 Bestellung der Betriebsleitung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln/ Abberufung des bisherigen geschäftsführenden Betriebsleiters  
1155/2019
- 10.13 Baubeschluss für die Umgestaltung der linksrheinischen Uferpromenade und die Erneuerung des Ufergeländers von Deutzer Brücke bis Malakoffturm sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
0076/2019  
*zurückgestellt*
- 10.14 Bewerbung der Stadt Köln für die Austragung des NRW-Tages 2020  
0386/2019
- Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)  
AN/0695/2019
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe GUT  
AN/0748/2019
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion  
AN/0744/2019
- 10.15 Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus", Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung"; hier: Baubeschluss für die Umgestaltung der Gürzenichstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
0930/2019
- 10.16 Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss für die Ost-West-Achse mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
1137/2019
- Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)  
AN/0703/2019

- 10.17 Bedarfsfeststellungsbeschluss Umzug und Möblierung neues Dienstgebäude  
siehe TOP 24.5 n.ö.T.
- 10.18 Stadtwerke Köln GmbH (SWK): Verwendung des Jahresüberschusses 2018  
1518/2019
- 10.19 Änderung der Ermäßigungsregelung für Konzerte des Gürzenich-Orchesters  
in der Kölner Philharmonie ab 2019/20  
1361/2019  
*zurückgestellt*
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**
- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 7.  
Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6456/06, 7. Änderung  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühligen/Merkenich, 7. Änderung  
0520/2019
- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den  
Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer  
62554/02  
Arbeitstitel: Swinestraße in Köln-Chorweiler Nord  
2469/2018
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini-  
enplänen**
- 14 Erlass von Veränderungssperren**
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten**
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**
- 16.1 269. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln  
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1  
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
4127/2018

16.2 270. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
1143/2019

## **17 Wahlen**

17.1 Neubenennung von Mitgliedern des Integrationsrates als sachkundige Einwohner in Fachausschüssen  
0512/2019

17.2 Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mit beschränkter Haftung (KGAB)  
hier: Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes  
1312/2019

17.3 Bestellung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der KölnVorsorge - Sterbeversicherung VVaG  
1468/2019

17.4 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds  
1340/2019

17.5 Flughafen Köln/Bonn GmbH  
hier: Vorschlag für die Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes  
1492/2019

17.6 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Ausschussumbesetzung"  
AN/0658/2019

17.7 Kölner Sportstätten GmbH: Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat  
1474/2019

17.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 "Wahlen"  
hier: Neubesetzung Ratsausschüsse, Aufsichtsräte, weitere Gremien"  
AN/0722/2019

17.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Wahlen hier: Neubesetzung Ratsausschüsse, Aufsichtsräte, weitere Gremien" - Neufassung  
AN/0745/2019

17.10 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Besetzung von Gremien"  
AN/0747/2019

**18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

19 -

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

**20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

**21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

22.1 Anfrage der Fraktion Die Linke betreffend "Die Zukunft der Städtischen Kliniken"  
AN/0711/2019

Antwort der Verwaltung vom 21.05.2019  
1767/2019

**23 Grundstücksangelegenheiten**

23.1 Grundstücksverkauf Quatermarkt in Köln-Altstadt-Nord  
3136/2018  
*zurückgestellt*

23.2 Grundstücksverkauf im Gewerbegebiet Wahn Süd, Max-Reichpietsch-Straße  
1163/2019

23.3 Grundstücksverkauf Brügelmannstraße in Köln-Deutz  
1160/2019

23.4 Verkauf des städtischen Kita-Grundstückes "Distelfalterweg" in Köln-Rodenkirchen nach durchgeführtem Investorenwettbewerb  
0866/2019

23.5 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Köln-Porz-Westhoven  
1175/2019

## **24 Allgemeine Vorlagen**

24.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6456/06| Vorlage 0520/2019, zu Anlage 3 (siehe TOP 12.1 im ö. T.)

24.2 Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Alter Mühlenweg 52-54  
1039/2019

24.3 Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Friesenstraße 28  
1147/2019

24.4 RheinEnergie AG  
1544/2019

24.5 Bedarfsfeststellungsbeschluss Umzug und Möblierung neues Dienstgebäude  
1583/2019

## **25 Wahlen**

**26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **1.1 Antrag der CDU-Fraktion betreffend „Annullierung der Wahl in Istanbul – Sorge um den Zustand der Demokratie in unserer Partnerstadt“ AN/0660/2019**

##### **Beschluss:**

Die Angelegenheit wird mit der als Anlage beigefügten Resolution gemäß § 5 Abs. 10 b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung überwiesen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

### **2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

#### **2.1 Schenkung didaktische Sammlung indischer Miniaturmalerei 1257/2019**

##### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung der didaktischen Sammlung indischer Miniaturmalereien durch Herrn Prof. Dr. Ludwig Habighorst an das Rautenstrauch-Joest-Museum mit großem Dank an.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

#### **2.2 Annahme einer Schenkung von Grafiken an die artothek – Raum für junge Kunst 1296/2019**

##### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung der Freunde der artothek Köln e.V. an die Stadt Köln, artothek – Raum für junge Kunst mit Dank an.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.



**2.3 Zweckbezogene Spende in Höhe von 50.000 € für das Museum für Ostasiatische Kunst  
1512/2019**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Spende von Herrn Erwin V. Conradi in Höhe von 50.000 EUR im Jahr 2019 an das Museum für Ostasiatische Kunst mit großem Dank an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

**3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**3.1.1 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe GUT betreffend "Nutzung der Windenergie in Köln"  
AN/0670/2019**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung auf Basis des Beschlusses aus 2014 - AN/0214/2014 - mit einer neuen Potentialuntersuchung.

Zielsetzung ist, den Flächennutzungsplan zu aktualisieren und rechtssicher zu gestalten. Hierbei soll auch die Expertise der RheinEnergie genutzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, FDP, AfD, der Gruppen Rot-Weiß und BUNT sowie der Stimme von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

**3.1.2 Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Innovative Mobilitätskonzepte in neuen Quartieren umsetzen und Finanzierung langfristig sicherstellen - Mobilitätsfonds für Köln aufbauen!"  
AN/0424/2019**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/0739/2019**

**I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.**

**Beschluss:**

Der vorgelegte Antrag wird mit den folgenden Änderungen (Änderungen kursiv) beschlossen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Mobilitätsfonds für die Verkehrswende zu schaffen. Der Mobilitätsfonds soll eine attraktive, umwelt- und ressourcenschonende Quartiersmobilität und deren nachhaltige Finanzierung in erster Linie in neuen Wohnquartieren sicherstellen.

*Aus dem Mobilitätsfond werden Infrastrukturmaßnahmen des Umweltverbundes finanziert.*

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Regelung zu erarbeiten, mit der die Erhebung der Zahlung und die Vereinnahmung als kommunale Mittel im Mobilitätsfonds umgesetzt werden.

*Mit der seitens der Verwaltung angekündigten Ablösesatzung sollen insbesondere in neuen Wohngebieten wesentlich weniger Kfz-Stellplätze erstellt werden.*

*Liegt der Bedarf an Stellplätzen unterhalb der Vorgaben des neuen Stellplatzschlüssels (z.B. durch ausreichend Stellplätze in der Umgebung oder eine gute ÖPNV- oder Radanbindung), dann kann die Zahl der zu bauenden Stellplätze weiter reduziert werden. Die dadurch eingesparten Baukosten fließen zu 50 % in den Mobilitätsfond.*

*Die Verwaltung wird gebeten, zusammen mit der neuen Ablösesatzung einen Verfahrensvorschlag hierfür zu unterbreiten.*

3. Zur Umsetzung von Maßnahmen mit Finanzierung aus dem Mobilitätsfonds wird die Verwaltung beauftragt, einen Verfahrensvorschlag erarbeiten, der eine bedarfsgerechte und transparente Verwendung der Mittel des Mobilitätsfonds gewährleistet. Insbesondere ist dabei auch der Zielsetzung Rechnung zu tragen, dass die aus dem Mobilitätsfonds finanzierten Maßnahmen den Bewohnerinnen und Bewohnern ab dem Bezug verlässlich und langfristig zur Verfügung stehen sollen. Es ist in geeigneter Weise sicher zu stellen, dass ein Ausweichen in öffentlichen Parkraum in der Umgebung nicht stattfindet.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Kooperation mit der KVB und unter Einbeziehung weiterer relevanter Partner aus dem Stadtwerkekonzern ein Konzept für den Aufbau und den Betrieb von Mobilitätshäusern zu entwickeln und umzusetzen.
5. *Der Rat der Stadt Köln bittet die Vorstände von KVB und GAG, ein Mieterticket einzuführen, welches für die ÖPNV-Kund\*innen für das Stadtgebiet Köln nicht teurer als 50 Euro ist. Gegebenenfalls sind Kompensationszahlungen seitens der Stadt an die KVB zu leisten.*

*Andere Großvermieter können sich diesem Modell anschließen.*

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke. und der Gruppe BUNT sowie bei Stimmenthaltung der Gruppe GUT **abgelehnt**.

## II. Abstimmung über den Ursprungsantrag

### Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Mobilitätsfonds für die Verkehrswende zu schaffen.  
Der Mobilitätsfonds soll eine attraktive, umwelt- und ressourcenschonende Quartiersmobilität und deren nachhaltige Finanzierung in erster Linie in neuen Wohnquartieren sicherstellen.

Der Mobilitätsfonds soll vorrangig finanzieren:

- Infrastruktur für Fuß- und Radverkehr
- ÖPNV-Infrastruktur und Dienstleistungen, ÖPNV-Mietertickets
- Stationsbasierte Carsharingangebote
- Mobilitätshäuser mit Sharingangeboten, Werkstatt, Ladeinfrastruktur für E-Mobilität, Mikrodepot und Paketannahme.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Regelung zu erarbeiten, mit der die Erhebung der Zahlung und die Vereinnahmung als kommunale Mittel im Mobilitätsfonds umgesetzt werden.

Die Finanzierung des Fonds erfolgt über eine Zahlung seitens der Bauträger, Investoren bzw. Projektentwickler. Die Einzahlung in den städtischen Mobilitätsfonds soll auf dieser Grundlage jeweils 50 % der eingesparten Herstellungskosten für KFZ-Stellplätze betragen, die durch Mobilitätsmaßnahmen ersetzt werden. Die Höhe der jeweils zu entrichtenden Zahlung soll sich an den in der Ablösesatzung von 2009 festgelegten Herstellungskosten für Stellplätze orientieren. Diese werden mit einer 2,5-prozentigen Steigerung pro Jahr dem heutigen Niveau angepasst und stadtweit auf der Höhe für die Gebietszone I vereinheitlicht.

Die in der Ablösesatzung unter § 2.2 bis §-2.6 festgelegten Reduzierungsmöglichkeiten der Berechnung kommen mit Ausnahme von 3c (öffentlich geförderter Wohnraum) nicht zum Einsatz.

Aktuell zur Verfügung stehende freie Mittel aus noch nicht verplanten Stellplatzablösemitteln sollen zum Aufbau des Mobilitätsfonds einbezogen werden. Die Stellplatzablösemittel sollen zukünftig in die Finanzierung des Mobilitätsfonds eingebunden werden können.

3. Zur Umsetzung von Maßnahmen mit Finanzierung aus dem Mobilitätsfonds wird die Verwaltung beauftragt, einen Verfahrensvorschlag erarbeiten, der eine bedarfsgerechte und transparente Verwendung der Mittel des Mobilitätsfonds gewährleistet. Insbesondere ist dabei auch der Zielsetzung Rechnung zu tragen, dass die aus dem Mobilitätsfonds finanzierten Maßnahmen den Bewohnerinnen und Bewohnern ab dem Bezug verlässlich und langfristig zur Verfügung stehen sollen. Es ist in geeigneter Weise sicher zu stellen, dass ein Ausweichen in öffentlichen Parkraum in der Umgebung nicht stattfindet.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Kooperation mit der KVB und unter Einbeziehung weiterer relevanter Partner aus dem Stadtwerkekonzern ein Konzept für den Aufbau und den Betrieb von Mobilitätshäusern zu entwickeln und umzusetzen.

### Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. und der Gruppe GUT **abgelehnt.**

**3.1.3 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Förderung von Entfernung illegaler Wandschmierereien"  
AN/0657/2019**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Entfernung von Farbschmierereien an nicht – öffentlichen Gebäuden bezuschusst wird. Dies gilt insbesondere auch für die Farbschmierereien ohne strafrechtlich relevante Inhalte.

**Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird nicht zur Abstimmung gestellt, da ein Deckungsvorschlag fehlt.*

**Anmerkung:**

s. § 3 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen:  
*(4) Anträge können nur beschlossen werden, wenn die notwendigen einmaligen und/oder laufenden Ausgaben dafür zur Verfügung stehen. Erfordert ein Antrag Mittel, die im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind, kann über ihn nur beraten und abgestimmt werden, wenn er gleichzeitig einen ausreichenden und gesetzlich zulässigen Deckungsvorschlag enthält.*

**3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Schulsozialindex weiterentwickeln und breit anwenden!"  
AN/0474/2019**

**Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP und der Gruppen BUNT und GUT  
AN/0737/2019**

**I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP und der Gruppen BUNT und GUT mit der mündlichen Anpassung von Ziffer 3 des Änderungsantrages durch die Antragsteller**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das bewährte Verfahren zur Ermittlung eines Sozialindex für Kölner Schulen konsequent weiterzuführen und weiterzuentwickeln. Ziel ist und bleibt die kindgerechte Verteilung von Ressourcen an den Kölner Schulen zum Zweck der Verteilungsgerechtigkeit und der Verhinderung von Bildungsarmut.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, auf welche städtischen Mittel und Ressourcen, die der örtliche Schulträger an die Schulen verteilt, über die bisherige Praxis hinaus eine Anwendung des Sozialindex sinnvoll umgesetzt werden kann. Hier kommt aus fachlicher Sicht unter anderem der Ausbau von Sprachförderung, Inklusions- und Ganztagsangeboten bis hin zu der Steuerung der Größe von Lerngruppen in Betracht. Eine solche Prüfung muss auch Bezuschussungen von Land und Bund in den Blick nehmen, soweit diese nicht ohnehin schulscharf vergeben wurden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt *zu prüfen, wie* die genannten Schulen bedarfsgerecht *ausgestattet werden*: dazu gehört eine Verbesserung der personellen Ausstattung, soweit es vom Schulträger möglich ist. Weiter sind die Schulen im Sachmittelbereich so auszustatten, dass sie jeden Schüler und jede Schülerin bestmöglich fördern können. Ebenfalls sind Verbesserungen im baulichen Bereich prioritär umzusetzen.
4. Die Verwaltung wird gebeten mit der Bezirksregierung darüber zu verhandeln, die Klassenfrequenzen in Klassen des gemeinsamen Lernens nach Möglichkeit zu senken.
5. Dem Schulausschuss ist in möglichst kurzer Frist darzulegen, mit welchen Maßnahmen das genannte Ziel der Stärkung der genannten Schulen erreicht werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**II. Ursprungsantrag**

Die Abstimmung über den Ursprungsantrag erübrigt sich aufgrund der Beschlussfassung zum Änderungsantrag.

**3.1.5 Antrag der AfD-Fraktion betreffen "Aussteigerprogramm Linksextremismus"  
AN/0656/2019**

**Beschluss:**

Die Stadt Köln schafft nach dem Vorbild des Bundesamtes für Verfassungsschutz ein Aussteigerprogramm für Mitglieder der linksextremen Szene. Dieses Programm beinhaltet eine täglich erreichbare Telefonhotline. Zudem soll eine Präsenz - Beratungsstelle in Rathausnähe eingerichtet werden. Es soll die Möglichkeit geschaffen werden Hilfesuchende sozialpädagogisch im erforderlichen Umfang zu betreuen und in ein nicht fremdgesteuertes Leben zurückzuführen. Vorbild für dieses Aussteigerprogramm soll die Anlaufstelle des Bundesamtes für Verfassungsschutz sein.

**Abstimmungsergebnis:**

*Der Antrag wird nicht zur Abstimmung gestellt, da ein Deckungsvorschlag fehlt.*

**Anmerkung:**

s. § 3 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen:  
*(4) Anträge können nur beschlossen werden, wenn die notwendigen einmaligen und/oder laufenden Ausgaben dafür zur Verfügung stehen. Erfordert ein Antrag Mittel, die im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind, kann über ihn nur beraten und abgestimmt werden, wenn er gleichzeitig einen ausreichenden und gesetzlich zulässigen Deckungsvorschlag enthält.*

**3.1.6 Antrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT betreffend "Wohnen.Bezahlbar.Machen – Eigentümer verpflichten, auf freien Grundstücken Wohnungen zu bauen!"  
AN/0669/2019**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/0742/2019**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT  
AN/0746/2019**

**I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT:**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Stadtentwicklungs- und Liegenschaftsausschuss

- für den Zeitraum 2016 bis einschließlich 2018 die Ergebnisse ihrer Aktivitäten gegenüber Grundstückseigentümern, sie zur Bebauung von Baulücken und Grundstücken infolge von Bebauungsplan-Festlegungen aufzufordern, darzulegen,
- die Berichterstattung soll die Anzahl von Bauanträgen, realisierter Wohneinheiten im Vergleich zu noch vorhandenen Potenzialen beinhalten,
- die Anwendung von Baugeboten gem. § 176 des Baugesetzbuches im Zeitraum 2016 bis einschließlich 2018 bezogen auf Baulücken und auf Basis von Festlegungen durch rechtsgültige Bebauungspläne – differenziert nach privaten und von der Stadt veräußerten Grundstücken – darzustellen.
- Die Darstellung als jährliche Berichterstattung an diese Fachausschüsse fortzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke. und AfD und der Gruppen Rot-Weiß und BUNT **zugestimmt.**

## **II. Ursprungsantrag mit dem Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.:**

Eine Abstimmung über den Ursprungsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT, die den Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. mündlich übernommen haben, hat sich aufgrund der Beschlussfassung unter I erübrigt.

### **3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **3.2.1 Anhörungsrecht der Bezirksvertretungen bei Konzeptvergaben Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 05.11.2018 - AN/1429/2018 0065/2019**

### **I. Mündlicher Antrag der Fraktion Die Linke. auf Abstimmung über die Vorlage in der Fassung wie Bezirksvertretung Ehrenfeld (siehe alternativer Beschlussvorschlag der Vorlage)**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, die Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln (ZustO) künftig zu ändern und den Bezirksvertretungen für die Vergabe städtischer Grundstücke nach Konzeptqualität ein Anhörungsrecht einzuräumen. Dafür soll § 2 Abs. 2 Ziffer 2.2 ZustO um folgenden Halbsatz ergänzt werden: ...„Vergaben städtischer Grundstücke nach Konzeptqualität;“. Die Änderung wird bei der nächsten Änderung der ZustO mit aufgenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. und der Gruppe GUT sowie RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

### **II. Abstimmung über die Vorlage in der Fassung wie Liegenschaftsausschuss (siehe Anlage 2):**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, in Hinsicht auf die Anregung der Bezirksvertretung Ehrenfeld aus ihrer Sitzung am 05.11.2018 – AN/1429/2018 – folgendes Verfahren für Konzeptausschreibungen für städtische Wohnungsbaugrundstücke:

„Die Bezirksvertretungen werden über Vergaben von Wohnungsbaugrundstücken nach Konzeptqualität in ihrem Stadtbezirk in Form einer Mitteilung informiert, wenn die Entscheidung über eine Konzeptausschreibung im Liegenschaftsausschuss ansteht. Im Anschluss werden die Bezirksvertretungen über die Vergabeentscheidung des Liegenschaftsausschusses bzw. des Rates zeitnah unterrichtet.

Im Rahmen der geplanten Evaluation des Verfahrens der Konzeptvergabe wird auch diese Vorgehensweise mit bewertet.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke., der Gruppe GUT und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt.**

**4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**4.1 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Kostensteigerungen bei Großprojekten"  
AN/0361/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 21.05.2019  
1740/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Sie wird den zuständigen Fachausschüssen (Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft, Verkehrsausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss) als Mitteilung zur Verfügung gestellt.

**4.2 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Einbeziehung Kölns in die Planungen zum Strukturwandel im „Rheinischen Revier“"  
AN/0360/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 04.04.2019  
1193/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Die Nachfragen von RM Detjen werden schriftlich beantwortet.

**4.3 Anfrage der Gruppe Rot-Weiß betreffend "Wohnraumknappheit und Mietpreisexplosion"  
AN/0566/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 20.05.2019  
1645/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

**4.4 Anfrage der Gruppe GUT betreffend "Urbanes Grün im Klimawandel"  
AN/0693/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 21.05.2019  
1736/2019**



Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Sie wird dem Ausschuss für Umwelt und Grün mit der Beantwortung der Nachfrage von RM Zimmermann als Mitteilung zur Verfügung gestellt.

**4.5 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Wohnungsnot in Köln"  
AN/0710/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 21.05.2019  
1750/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

**4.6 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Wie wird es mit der dringend gebotenen CO2-Reduzierung in Köln weitergehen?"  
AN/0709/2019**

Die Angelegenheit wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

**4.7 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Ausstattung der Feuerwehr in Bezug auf E – Fahrzeuge"  
AN/0708/2019**

Die Angelegenheit wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

**5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**

**5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

### **6 Ortsrecht**

#### **6.1 Satzungen**

##### **6.1.1 Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung) 1203/2019**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT  
AN/0705/2019**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0719/2019**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/0718/2019**

**Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke., FDP und der Gruppen BUNT und GUT  
AN/0749/2019**

#### **I. Abstimmung über den Ersetzungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke., FDP und der Gruppen BUNT und GUT:**

##### **Beschluss:**

1. Der Rat beschließt in Anbetracht des fortbestehenden erhöhten Wohnungsbedarfs in Köln und im Interesse der Rechts- und Planungssicherheit für die Wohnungswirtschaft den Erlass der als Anlage beigefügten Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung) in Form der Neufassung (Anlage 01b) mit Gültigkeit vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2024 mit folgender Ergänzung:  
§ 7 "Genehmigung aufgrund von Ersatzwohnraum" erhält in Absatz 2 Nr. 4 folgende weitere Sätze 3 und 4: "Familiengerechter Wohnraum soll durch ebensolchen Wohnraum ersetzt werden. Der ursprüngliche Standard darf nicht erheblich überschritten werden (kein Luxus-Wohnraum), damit der Ersatzwohnraum für Menschen mit mittlerem und niedrigen Einkommen erschwinglich bleibt."
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in die Wohnraumschutzsatzung für die Anbieter von Ferienwohnungen und Wohnungen zur Fremdenbeherbergung eine Anzeige- und Registrierungspflicht einzuführen. Die Registrierungspflicht gilt hierbei auch für alle Wohnungen, die vor Erlass der Wohnraumschutzsatzung zweckentfremdet

wurden. Die rechtlichen Voraussetzungen sind mit der Kommunalaufsichtsbehörde zu klären.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anhebung der Gebühren gemäß §13 der Satzung zu prüfen und dem Rat zeitnah einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Landesregierung und den Landtag Nordrhein-Westfalen bei der Überarbeitung des Wohnungsaufsichtsgesetzes (WAG) zu unterstützen und sich insbesondere für eine deutliche Erhöhung des Bußgeldtatbestandes für Wohnraumzweckentfremdungen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit sowie Regelungen zu einer kontrollierbaren und durchsetzbaren Anzeige- und Registrierungspflicht einzusetzen, soweit sich aus dem Auftrag aus Nr. 2 ein rechtlicher Regelungsbedarf im WAG ergibt. Das ausstehende Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Berliner Zweckentfremdungsverbotsgesetz (ZwVbG), insbesondere zur Rückwirkungsthematik, ist dabei zu beachten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

#### **II. Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT AN/0705/2019**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0719/2019**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.  
AN/0718/2019**

Eine Abstimmung über die weiteren Änderungsanträge hat sich somit erledigt.

#### **III. Abstimmung über die Verwaltungsvorlage in der geänderten Fassung:**

##### **Beschluss:**

1. Der Rat beschließt in Anbetracht des fortbestehenden erhöhten Wohnungsbedarfs in Köln und im Interesse der Rechts- und Planungssicherheit für die Wohnungswirtschaft den Erlass der als Anlage beigefügten Satzung zum Schutz und Erhalt von Wohnraum in Köln (Wohnraumschutzsatzung) in Form der Neufassung (Anlage 01b) mit Gültigkeit vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2024 mit folgender Ergänzung:  
§ 7 "Genehmigung aufgrund von Ersatzwohnraum" erhält in Absatz 2 Nr. 4 folgende weitere Sätze 3 und 4: "Familiengerechter Wohnraum soll durch ebensolchen Wohnraum ersetzt werden. Der ursprüngliche Standard darf nicht erheblich überschritten werden (kein Luxus-Wohnraum), damit der Ersatzwohnraum für Menschen mit mittlerem und niedrigem Einkommen erschwinglich bleibt."
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in die Wohnraumschutzsatzung für die Anbieter von Ferienwohnungen und Wohnungen zur Fremdenbeherbergung eine Anzeige- und Registrierungspflicht einzuführen. Die Registrierungspflicht gilt hierbei auch für alle Wohnungen, die vor Erlass der Wohnraumschutzsatzung zweckentfremdet wurden. Die rechtlichen Voraussetzungen sind mit der Kommunalaufsichtsbehörde zu klären.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anhebung der Gebühren gemäß §13 der Satzung zu prüfen und dem Rat zeitnah einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Landesregierung und den Landtag Nordrhein-

Westfalen bei der Überarbeitung des Wohnungsaufsichtsgesetzes (WAG) zu unterstützen und sich insbesondere für eine deutliche Erhöhung des Bußgeldtatbestandes für Wohnraumzweckentfremdungen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit sowie Regelungen zu einer kontrollierbaren und durchsetzbaren Anzeige- und Registrierungspflicht einzusetzen, soweit sich aus dem Auftrag aus Nr. 2 ein rechtlicher Regelungsbedarf im WAG ergibt. Das ausstehende Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Berliner Zweckentfremdungsverbotsgesetz (ZwVbG), insbesondere zur Rückwirkungsthematik, ist dabei zu beachten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**6.1.2 Beteiligungsrechte des Integrationsrates  
hier: Anregung zur Änderung der Hauptsatzung  
3576/2018**

**Beschluss:**

1. Der Rat folgt der Anregung des Integrationsrates zur Erweiterung seiner Beteiligungsrechte und beschließt, dass der Integrationsrat künftig über § 22 Absatz 6 Satz 2 der Hauptsatzung hinaus wie folgt zu beteiligen ist:

*Der Integrationsrat ist in allen wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde, die die Interessen der Kölner Migrantinnen und Migranten als solche betreffen, auch vor Beschlussfassung durch die Fachausschüsse zu beteiligen.*

2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach einem Zeitraum von einem Jahr einen Erfahrungsbericht über die Auswirkungen der erweiterten Beteiligungsrechte des Integrationsrates zu erstellen und diesen dem Rat mit der Anregung des Integrationsrates zur Änderung der Hauptsatzung zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**6.1.3 Gebührenfestsetzung für die Inanspruchnahme der Standplätze auf den  
Kölner Wochenmärkten  
3817/2018**

**I. Abstimmung über den Änderungsantrag:**

**Beschluss:**

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

Der Rat nimmt die als Anlage 1 beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Gültigkeit der aktuellen Satzung über die Erhebung von Gebühren auf den Wochenmärkten der Stadt Köln für ein Jahr zu verlängern.

Die Verwaltung legt aktualisierte Gebührenbedarfsberechnungen für die Jahre 2020 und 2021 inklusive einer Änderungssatzung für diese beiden Jahre parallel zu den Haushaltsverhandlungen vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke. **abgelehnt.**

**II. Abstimmungsergebnis über die Vorlage:**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die als Anlage 1 beigefügten Gebührenbedarfsberechnungen zustimmend zur Kenntnis und beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren auf den Wochenmärkten der Stadt Köln gemäß Anlage 2.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke, sowie der Gruppe BUNT **zugestimmt.**

**6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**

**6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen**

**6.4 Sonstige städtische Regelungen**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

**7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates**

**7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen,-auszahlungen u.-verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 Komm-HVO**

### **7.2.1 Integriertes Handlungskonzept Lindweiler; Umgestaltung des Pingeweges zwischen Volkhovener Weg und Unnauer Weg 1156/2019**

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## **8 Überplanmäßige Aufwendungen**

### **8.1 KölnTourismus hier: Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 1501 - Wirtschaft und Tourismus - für das Haushaltsjahr 2019 0873/2019**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt gemäß § 83 GO NRW überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen für den Teilplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus – in Höhe von 257.592 EUR in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen – für das Haushaltsjahr 2019.

Die Deckung dieser Mehraufwendungen erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen in Höhe von 257.592 EUR im Teilergebnisplan 0401, Museumsreferat, - Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen-.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

## **9 Außerplanmäßige Aufwendungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

## **10 Allgemeine Vorlagen**

### **10.1 Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens Wartungs- und Entleerungsarbeiten an Parkscheinautomaten im Stadt- gebiet Köln 0691/2019**

#### **Beschluss:**

Der Rat stellt den Bedarf zur Vergabe der Wartungs- und Entleerungsarbeiten an Parkscheinautomaten im Stadtgebiet Köln fest und beauftragt die Verwaltung, das

entsprechende Vergabeverfahren durchzuführen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.2 Antirassismus-Arbeit 2019 / 3.Schritt  
1371/2019**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Förderung von Antirassismuserbeit wie folgt:

1. Visualisierung des ‚Denkmals zum Anschlag des NSU in der Keupstraße und der Probsteigasse‘
  - einen Betrag in Höhe von 5.500,00 €, Antragsteller: Prof. Ulf Aminde
2. Veranstaltung mit dem Titel „Die Kraft des kollektiven Gedächtnisses-Umgang mit Rassismus, Intoleranz, Antisemitismus und Antiziganismus“
  - einen Betrag in Höhe von 3.200,00 €, Antragsteller: Alevitisches Kulturzentrum Köln-Porz e.V.

Die Gesamtsumme der aktuell aufgelisteten Projektanträge beträgt 8.700,00 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

**10.3 Aufhebung der Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses "Beleuchtung entlang der Wegeverbindung Am Baggerfeld zwischen Esch und Pesch"  
2324/2018**

**Beschluss in der Fassung des Verkehrsausschusses vom 02.05.2019 (Anlage 8):**

*Die Verwaltung wird gebeten, Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßen NRW aufzunehmen mit der Zielsetzung, der Intention der Bezirksvertretung Chorweiler nachkommen zu können, d.h. eine Prüfung einer tiersensitiven Beleuchtung (z.B. das „Gladbecker Modells“).*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.4 Schließung und Rückbau der städtischen Notunterkunft für Geflüchtete an der Butzweilerhofallee 51, 50829 Köln-Ossendorf - Baubeschluss  
0546/2019**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Schließung und dem Rückbau der städtischen Notunterkunft für Geflüchtete am Standort Butzweilerhof-Allee 51, 50829 Köln-Ossendorf, Gemarkung Longerich, Flur 8, Flurstücke 1652, 1653 und 1654.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.5 Errichtung eines Neubaus mit Dreifeldsporthalle für die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule am Standort Ossietzkystr., Köln-Longerich hier: Einrichtung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 1315/2019**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt im Haushaltsjahr 2019 die Einrichtung des Neubaus mit Dreifeldsporthalle für die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule am Standort Ossietzkystr., Köln-Longerich mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 4,1 Mio. € mit gleichzeitiger investiver Mittelfreigabe in Höhe von 1,5 Mio. € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4014-0301-5-1124.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.6 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB): Jahresabschluss 2018; Ergebnisverwendung Wirtschaftsjahr 2018 1494/2019**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Beschluss des Verwaltungsrates der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2018 zu.

Weiterhin stimmt der Rat der Stadt Köln dem Beschluss des Verwaltungsrates der StEB zur Ergebnisverwendung zu:

Gewinnausschüttung für das Wirtschaftsjahr 2018

Jahresüberschuss 2018 in Höhe von	19.061.787,94 €
Entnahme aus der Kapitalrücklage	1.837.069,44 €
Vorabgewinnausschüttung an Stadt Köln	<u>0,00 €</u>
Bilanzgewinn 31.12.2018	20.898.857,38 €
Zuführung zur Gewinnrücklage im Geschäftsjahr 2019	-2.598.332,00 €
davon ausschüttungsgesperrrter Unterschiedsbetrag	<u>2.598.332,00 €</u>



Gewinnausschüttung in 2019 für 2018 in Höhe von **18.300.525,38 €**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.7 Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln für die Spielzeit 2019/20  
1241/2019**

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln stellt gem. § 4 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2019/20 in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung fest.
2. Die Betriebsleitung der Bühnen der Stadt Köln wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb der Bühnen Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 2,0 Mio. € in Anspruch zu nehmen.
3. Die bisher im Stellenplan für das Sanierungsteam bis zum 31.12.2019 befristet geführten Stellen werden bis zum Abschluss der Maßnahme verlängert (vorerst bis zum 31.12.2022). Die Betriebsleitung wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) sowie bei Stimmenthaltung der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT **zugestimmt**.

**10.8 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wirtschaftsjahr 2019/20  
1360/2019**

**Beschluss:**

Der Rat stellt gemäß § 4 Betriebssatzung i.V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig. VO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 0,5 Mio. EUR in Anspruch zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.9 Änderung der Rettungsdienstsatzung der Stadt Köln  
1330/2019**

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt die Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes (Rettungsdienstsatzung) in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss beigefügten Fassung.
2. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis von der als Anlage 2 beigefügten Gebührenbedarfsberechnung.
3. Der Rat beschließt die Auflösung des Sonderpostens für Gebührenaussgleich für den Bodenrettungsdienst in Höhe von 1.091.036,33 € im Haushaltsjahr 2019.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.10 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (SteB); Abwasserbeseitigungskonzept 2020  
3993/2018**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die 6. Fortschreibung des Kölner Abwasserbeseitigungskonzeptes (Fortschreibung ABK 2020) nach Kapitel 5.1.1 der novellierten Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten vom 08.08.2008.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.11 Baubeschluss zur Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße,  
nördlicher Platz  
0415/2019**

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer V – Seite 3).

**10.12 Bestellung der Betriebsleitung für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln/ Abberufung des bisherigen geschäftsführenden Betriebsleiters  
1155/2019**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, neben dem Beigeordneten Herrn Dr. Rau als Ersten Betriebsleiter, Herr Dr. Kreitsch als geschäftsführenden Betriebsleiter zu bestellen.

Herr Winkels scheidet aus dem Dienst der Stadt Köln aus und wird als geschäftsführender Betriebsleiter abberufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.13 Baubeschluss für die Umgestaltung der linksrheinischen Uferpromenade und die Erneuerung des Ufergeländers von Deutzer Brücke bis Malakoffturm sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen 0076/2019**

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer V – Seite 4).

**10.14 Bewerbung der Stadt Köln für die Austragung des NRW-Tages 2020 0386/2019**

**Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)  
AN/0695/2019**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe GUT  
AN/0748/2019**

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion  
AN/0744/2019**

**I. Abstimmung über den Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln):**

**Beschluss:**

Der Rat stimmt unter der Voraussetzung dem vorgestellten Verwaltungskonzept und der Bewerbung der Stadt für den NRW-Tag 2020 zu, sofern das Land NRW die gesamten Kosten für die Planung, die Durchführung sowie die personellen und sicherheitstechnischen Mehraufwendungen des Gesamtprogramms trägt.

Sollte das Land NRW die Kostenübernahme verweigern oder nur zu einer Teilkostenübernahme bereit sein, verzichtet die Stadt Köln und zieht ihre Bewerbung zurück.

Die Kosten für die bisherige Erarbeitung des Konzeptes trägt die Stadt Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und AfD und der Gruppe BUNT sowie der Stimme von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

**II. Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:**

**Beschluss:**

Folgender Punkt wird hinzugefügt:

**Standort stärken:**

Die Domstadt wird an dem Tag viele Gäste aus der Region und weit darüber hinaus begrüßen. Köln sollte dies als Chance begreifen, ihren arg gebeutelten Einzelhandel zu stärken. Dafür soll das Konzept so konzipiert sein, dass der NRW-Tag durch einen Verkaufsoffenen Sonntag begleitet wird.

Folgender Punkt wird entfernt:

**Mobilität:**

Die Planungen der Verwaltung zu autofreien Tagen (Mitteilung 2143/2018) werden bei der Durchführung des NRW-Tages berücksichtigt. Dies gilt sowohl für die An- und Abreise als auch die Innenstadt selbst. Zur Unterstützung der autofreien Innenstadt wird der fahrscheinlose Tag 2020 am NRW-Tag stattfinden, unterstützend sorgt das Land NRW für günstige Anreise-Möglichkeiten mit der Bahn.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

**III. Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und der Gruppe GUT**

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Rat der Stadt Köln nimmt das vorgestellte Veranstaltungskonzept zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, sich mit dem durch die folgenden Maßgaben geänderten Konzept für den NRW-Tag zu bewerben:

**Vielfalt:**

Die Vielfalt des Landes NRW und der Gastgeberstadt Köln werden durch vielfältige kulturelle Angebote präsentiert und zeigen die komplette Breite von Vereinen und Initiativen des bürgerschaftlichen Engagements aus Köln und NRW. Dies gilt für musikalische Darbietungen genauso wie für andere Präsentationen. Köln ist eine Diversity-Stadt, und zeigt dies auch. Alle Kölner Gruppen und Initiativen, die sich durch ihr gesellschaftliches Engagement in der Stadt auszeichnen, können sich beteiligen.

**Mobilität:**

Die Planungen der Verwaltung zu autofreien Tagen (Mitteilung 2143/2018) werden bei der Durchführung des NRW-Tages berücksichtigt. Dies gilt sowohl für die An- und Abreise als auch die Innenstadt selbst. Zur Unterstützung der autofreien Innenstadt wird der fahrscheinlose Tag 2020 am NRW-Tag stattfinden, unterstützend sorgt das Land NRW für günstige Anreise-Möglichkeiten mit der Bahn.

**Nachhaltigkeit:**

Die Organisation des NRW-Tages erfolgt nach den UN-Zielen für Nachhaltigkeit, zu denen sich der Rat bereits 2017 bekannt hat. Die Veranstaltung wird somit ein „Zero-Waste“-Konzept verfolgen und klimaneutral ausgerichtet. Sowohl das gastronomische Angebot als auch weitere Beschaffungen, die für den NRW-Tag benötigt werden, orientieren sich an den Kriterien des Fair-Trades und dem Gebot der CO<sub>2</sub>- und Müllvermeidung. Bevorzugt sind Waren und Dienstleistungen aus dem regionalen Umfeld, beziehungsweise aus dem regionalen Umfeld NRWs zu beziehen.

Das Veranstaltungskonzept soll so konzipiert sein, dass die aufzuwendenden städtischen Mittel im Vergleich zum Verwaltungsvorschlag reduziert werden können. Bei

der Wahl der Veranstaltungsorte ist auf eine Entlastung der Innenstadt zu achten, die Berücksichtigung weiterer Stadtbezirke durch die Stabsstelle Event ist wünschenswert.

Das Ergebnis der Bewerbung ist dem AVR und Finanzausschuss vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis (geheime Abstimmung):**

Insgesamt abgegebene gültige Stimmen:	82
Ja-Stimmen	42
Nein-Stimmen	37
Enthaltungen	3

Mehrheitlich in geheimer Abstimmung **zugestimmt**.

**IV.** Da es sich bei dem Änderungsantrag um einen Ersetzungsantrag handelt, hat sich die Abstimmung über die Vorlage somit erledigt.

**Anmerkung:**

Geheime Abstimmung auf Antrag von RM Joisten

**10.15 Bundesprogramm "Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus", Projekte des Mantelprojektes "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung"; hier: Baubeschluss für die Umgestaltung der Gürzenichstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen  
0930/2019**

**Beschluss in der Fassung des Verkehrsausschusses vom 02.05.2019 (Anlage 2) und des Stadtentwicklungsausschusses vom 16.05.2019 (Anlage 9):**

1. Der Rat nimmt die Entwurfsplanung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln des Bundes aus dem Programm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ - mit der Umgestaltung der Gürzenichstraße mit Gesamtkosten in Höhe von 6.423.776,95 €.
2. Der Rat beschließt - vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln des Bundes aus dem Programm „Förderung von Investitionen in nationale Projekte des Städtebaus“ - die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Umgestaltung der Gürzenichstraße in Höhe von 300.000 € im Haushaltsjahr 2019 im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6612, Nord-Süd Stadtbahn, Wiederherstellung, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen.
3. *Die Maßnahme ist dahingehend umzusetzen, dass im Kreuzungsbereich Gürzenichstraße/Quatermarkt/Kleine Sandkaul ein Zebrastreifen in einer Breite der Flucht der westlich angrenzenden Gürzenichstraße entsteht.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

## **10.16 Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss für die Ost-West-Achse mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen 1137/2019**

**Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)  
AN/0703/2019**

### **Mündlicher Antrag auf Vertagung von RM Weisenstein**

#### **I. Antrag auf Vertagung von RM Weisenstein**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. **abgelehnt.**

#### **II. Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln):**

##### **Beschluss:**

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planungsvariante einer unterirdischen Streckenführung der Linie 1 zwischen den Haltepunkten Heumarkt und Moltkestraße. Damit entfallen alle Vorhaben und Maßnahmen einer durchgängigen, oberirdischen Variante und insbesondere die mit dem Interim geplanten Verlängerungen der Haltepunkte auf diesem Streckenabschnitt.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf eine Veränderung des Schienen- und Straßenverkehrs auf dem Teilstück zwischen Aachener Weiher und Rudolfplatz zu verzichten und dementsprechend honorar-wirksame Planungsvergaben zu unterlassen. Damit entfällt die mögliche Variante der Öffnung der Richard-Wagner-Straße für den Gegenverkehr sowie der Verlegung der Stadtbahntrasse von der Richard-Wagner-Straße auf die Aachener Straße.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung/KVB, die geplante Einrichtung einer Express-Bus-Verbindung zwischen Heumarkt und Aachener Straße (und zurück) einzustellen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt.**

#### **III. Punktweise Abstimmung über die Vorlage**

##### **Absatz 1:**

##### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stellt den grundsätzlichen Bedarf für die Vergabe von externen Ingenieur- und Dienstleistungen für die Planung der Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse für den Streckenverlauf der Linie 1 von Weiden-West bis Heumarkt sowie den betroffenen Abschnitt der Linie 9 fest.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt.**

##### **Ziffer 1**

**Beschluss:**

1. Zur Vorbereitung und Durchführung der Vergabe von Generalplanungsleistungen werden ein technisches Büro und eine Anwaltskanzlei für die Rechtsberatung beauftragt.

**Abstimmungsergebnis.**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt.**

**Ziffer 2**

**Beschluss:**

2. Für die Kapazitätserweiterung auf dem Abschnitt von Weiden West bis Heumarkt (Ertüchtigung und Verlängerung der oberirdischen Haltestellen) werden Generalplanungsleistungen von den Leistungsphasen 1 bis 9 HOAI stufenweise vergeben. In der ersten Stufe werden die Leistungsphasen 1 bis 4 (Genehmigungsplanung) beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt.**

**Ziffer 3**

**Beschluss:**

3. Für die Variantenuntersuchung im Innenstadtbereich (Heumarkt bis Eisenbahnring, U-Bahn und oberirdische Führung der Stadtbahn) werden Generalplanungsleistungen von den Leistungsphasen 1 bis 9 HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) stufenweise vergeben. In der ersten Stufe werden die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke., FDP sowie der Gruppe BUNT und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt.**

**Ziffer 4**

**Beschluss:**

4. Gleichzeitig beschließt der Rat der Stadt Köln die erstmalige Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 50.000 € für die Planung der Ost-West-Achse im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6601-1201-0-1088, Ost-West-Achse, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, sowie die erstmalige Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV- in Höhe von 100.000 € bei Finanzstelle 6903-1202-0-5200, Ost-West Stadtbahn, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2019.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Gruppe BUNT sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt.**

**IV. Gesamtabstimmung über die Vorlage**

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke. sowie der Gruppe BUNT und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

**Anmerkung:**

Einzelabstimmung auf Antrag der Fraktionen Die Linke. und FDP)

**10.17 Bedarfsfeststellungsbeschluss Umzug und Möblierung neues Dienstgebäude  
siehe TOP 24.5 n.ö.T.**

Die Angelegenheit wird unter TOP 24.5 n.ö.T. behandelt (s. Ziffer V – Seite 4).

**10.18 Stadtwerke Köln GmbH (SWK): Verwendung des Jahresüberschusses  
2018  
1518/2019**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass aus dem Jahresüberschuss, den die Stadtwerke Köln GmbH im Geschäftsjahr 2018 erwirtschaftet hat, ein Betrag in Höhe von 48.300 T€ an die Stadt Köln ausgeschüttet wird.

Die Vertreterin/ der Vertreter der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Köln GmbH wird ermächtigt, die hierzu notwendigen Erklärungen abzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.19 Änderung der Ermäßigungsregelung für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2019/20  
1361/2019**

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (s. Ziffer VI – Seite 4).

**11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.



## **12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

### **12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6456/06, 7. Änderung Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlingen/Merkenich, 7. Änderung 0520/2019**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6456/06, 7. Änderung für das Gebiet nordwestlich des Mohlenweges, nordöstlich der Industriestraße (Umgehungsstraße Fühlingen) und südwestlich des REWE-Logistikzentrums in Köln-Fühlingen/Merkenich —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Langel in Köln-Fühlingen/Merkenich, 7. Änderung — eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 2, 3 und 4;
2. die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6456/06, 7. Änderung mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

### **12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 62554/02 Arbeitstitel: Swinestraße in Köln-Chorweiler Nord 2469/2018**

#### **Beschluss:**

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 62554/02 für das Gebiet südlich der Swinestraße und dem angrenzenden Fußweg, westlich und nördlich der Kriegerhofstraße und östlich des Weichselrings —Arbeitstitel: Swinestraße in Köln-Chorweiler Nord— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 2, 3 und 4;
2. den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 62554/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Be-

kanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt.**

**13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini-  
enplänen**

**14 Erlass von Veränderungssperren**

**15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

**16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

**16.1 269. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt  
Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8  
Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
4127/2018**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 269. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt.**

**16.2 270. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt  
Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8  
Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
1143/2019**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 270. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

**17 Wahlen**

**17.1 Neubenennung von Mitgliedern des Integrationsrates als sachkundige Einwohner in Fachausschüssen  
0512/2019**

**Beschluss:**

Der Integrationsrat schlägt dem Rat folgende sachkundige Mitglieder als sachkundige Einwohnerin / sachkundigen Einwohner bzw. stellvertretende sachkundige Einwohnerin / stellvertretenden sachkundigen Einwohner für die Fachausschüsse als Ersatz für ausgeschiedene bzw. zurückgetretene Mitglieder vor:

Ausschuss Kunst und Kultur

- Herrn Ahmed Altinova als Stellvertretung

Ausschuss Schule und Weiterbildung:

- Herrn Nebil Bayrakcioglu als sachkundiger Einwohner
- Herr Mehmet Cambaz als Stellvertretung

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.2 Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mit beschränkter Haftung (KGAB)  
hier: Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes  
1312/2019**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln entsendet anstelle von Herrn Karl-Heinz Merfeld

Frau Dr. Katja Robinson

(gemäß § 113 Abs. 2 GO die Oberbürgermeisterin bzw. die/den von ihr vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln) als Mitglied in den Aufsichtsrat der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mit beschränkter Haftung (KGAB).

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates der Stadt Köln, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei der Oberbürgermeisterin bzw. der/dem von ihr vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.3 Bestellung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der KölnVorsorge - Sterbeversicherung VVaG  
1468/2019**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt,

- Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert und
- Herrn VA Thomas Blaeser, Zusatzversorgung und Beihilfe,

für die Stadt Köln als Vertreterin bzw. Vertreter in den Aufsichtsrat der KölnVorsorge – Sterbeversicherung VVaG zu bestellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.4 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds  
1340/2019**

**Beschluss:**

Der Rat wählt

Herrn Frieder Kurbjeweit (Die SJD – Die Falken Kreisverband Köln)

gemäß §§ 71 Abs. 1 Ziff. 2 SGB VIII, 4 II 1. AG-KJHG als stimmberechtigtes Mitglied für die SJD – Die Falken Kreisverband Köln e.V. in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -.

Herr Omer Semmo behält seinen Sitz und wird die persönliche Stellvertretung für Herrn Kurbjeweit wahrnehmen. Herr Lukas Lorenz verliert damit seinen Sitz im Jugendhilfeausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.5 Flughafen Köln/Bonn GmbH**  
**hier: Vorschlag für die Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes**  
**1492/2019**

**Beschluss:**

Der Rat schlägt der Gesellschafterversammlung der Flughafen Köln/Bonn GmbH vor, an Stelle von Herrn Stadtdirektor Dr. Stephan Keller zum 01.07.2019

Prof. Dr. Dörte Diemert

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW die Oberbürgermeisterin bzw. die/den von ihr vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen. Er beauftragt den städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Köln/Bonn GmbH entsprechend zu votieren.

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates der Stadt Köln, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Gesellschafterversammlung der FKB aufgrund der Vorschläge des Rates der Stadt Köln neue Aufsichtsratsmitglieder bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei der Oberbürgermeisterin bzw. der/dem von ihr vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.6 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Ausschussumbesetzung"**  
**AN/0658/2019**

**Beschluss:**

Herr Roman Gudel wird für Herrn Dr. Viktor Heese als Mitglied des Wirtschaftsausschusses benannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.7 Kölner Sportstätten GmbH: Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat**  
**1474/2019**

**Beschluss:**

Der Rat entsendet an Stelle von Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Herrn William Wolfgramm

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW die Oberbürgermeisterin bzw. die/den von ihr vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

in den Aufsichtsrat der Kölner Sportstätten GmbH.

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.8 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 "Wahlen"**

**hier: Neubesetzung Ratsausschüsse, Aufsichtsräte, weitere Gremien"  
AN/0722/2019**

**Beschluss:**

1. In den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden wählt der Rat anstelle des Ratsmitglieds Lino Hammer das Ratsmitglied Frank Hauser.
2. Der Rat entsendet anstelle des Ratsmitglieds Hans Schwanitz das Ratsmitglied Luisa Schwab in den Aufsichtsrat der Jugendzentren Köln gmbH.
3. Der Rat entsendet anstelle des Ratsmitglieds Hans Schwanitz das Ratsmitglied Luisa Schwab in die Deputation der Guillaume-Stiftung St. Antoniusheim.
4. Der Rat entsendet anstelle des Ratsmitglieds Elisabeth Thelen Herrn Frank Hauser als stellvertretendes Mitglied für Frau von Bülow in die Zweckverbandversammlung der Sparkasse Köln-Bonn.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Wahlen hier: Neubesetzung Ratsausschüsse, Aufsichtsräte, weitere Gremien" - Neufassung  
AN/0745/2019**

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Köln wählt Ratsherr Martin Erkelenz anstelle von Herrn Christoph Klausning in den Ausschuss für Soziales und Senioren.
2. Der Rat der Stadt Köln wählt Ratsfrau Ira Sommer anstelle von Herrn Christoph Klausning in den Aufsichtsrat der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH.
3. Der Rat der Stadt Köln wählt Ratsherr Martin Erkelenz anstelle von Herrn Christoph Klausning in den Aufsichtsrat der SBK Sozial-Betriebe-Köln gmbH.
4. Der Rat der Stadt Köln wählt Ratsfrau Ira Sommer anstelle von Herrn Christoph Klausning in den Verwaltungsausschuss Arbeitsagentur.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

### **17.10 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Besetzung von Gremien" AN/0747/2019**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Gremienbesetzungen:

1. Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales:  
Der Rat wählt mit Wirkung zum 01.06.2019 Herrn Thomas Hegenbarth zum stimmberechtigten Mitglied anstelle von Herrn Christian Joisten.
2. Stadtentwicklungsausschuss:  
Wahl von Herrn Sven Kaske zum stimmberechtigten Mitglied anstelle von Herrn Rafael Christof Struwe.
3. Ausschuss Soziales und Senioren:  
Wahl von Frau Lena Teschlade als sachkundige Einwohnerin (*Sitz bisher vakant*).
4. Jugendhilfeausschuss:  
Wahl von Herrn Uwe Grunert als sachkundigen Einwohner anstelle von Frau Waltraud Blümcke.  
Wahl von Frau Iris Frerich als sachkundige Einwohnerin anstelle von Frau Zeynep Alraqeb.
5. Ausschuss Schule und Weiterbildung:  
Wahl von Frau Heidi Irlenbusch als sachkundige Einwohnerin (*Sitz bisher vakant*).
6. Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales:  
Wahl von Frau Chantal Schalla als sachkundige Einwohnerin anstelle von Frau Dr. Annette Wittmütz.
7. LVR-Klinik Köln, Forensikbeirat:  
Benennung von Herrn Dietmar Ciesla-Baier anstelle von Herrn Michael Paetzold für die SPD-Fraktion.  
Der zuständige Krankenhausausschuss des Landschaftsverbands Rheinland wird gebeten, entsprechend zu votieren.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

### **18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

19 -

gez.  
Henriette Reker  
Oberbürgermeisterin

gez.  
Maria Lange  
Schriftführerin